



Bubenbergplatz 4P, 4R

erhaltenswert

K

Quartier Altstadt-Matte

Baugruppe Obere Altstadt

Baujahr 1903
 Architekten Oskar Gonzenbach
 Bauherrschaft Oskar Gonzenbach
 Parzellen-Nr. 1093

Baugeschichtliche Daten

1903 Neubau Verkaufspavillon (Nr. 4P, Cigarrenladen)
 1930 Erweiterung um Früchteladen (Nr. 4R)

Verkaufspavillon von 1903

Die bescheidene Holzkonstruktion des Kioskpavillons in der Art des Fin-de-Siècle wurde 1930 ostseitig erweitert und später mehrmals umgebaut, hat jedoch ihre ursprüngliche Qualität behalten. Der heute isoliert wirkende Kleinbau steht städtebaulich im Zusammenhang mit der einstigen historischen Zeilenbebauung (Bubenbergplatz 8-12), die aber bereits in den 1960er-Jahren abgebrochenen wurde. Der Kiosk erinnert an die traditionelle Transifunktion des Bubenbergplatzes und ist in dieser Hinsicht mit der Stadttorwirkung des Burgerspitals vergleichbar.

Das im Vergleich zu seinen Nachbarbauten überaus klein dimensionierte Objekt hat gemessen an seinem Massstab und angesichts seines kleinteiligen Aufbaus eine beachtliche Wirkung, indem es das Alignment des Bubenbergplatzes begleitet und den Raumfluss zwischen Schwanengasse und Postautorampe (Bogenschützenstrasse) filtert.

Das Objekt ist nicht standortgebunden.

C.S. / wf 2016

